

Inhalt dieser Ausgabe

- DEFA-Retrospektive im Museum of Modern Art in New York
- Ausstellung „Die Trick-Fabrik der DEFA“
- Förderpreis Filmfest Dresden
- „Urheberrecht und DEFA-Film“ in der Schriftenreihe der DEFA-Stiftung
- „Unsere schönsten DEFA-Filme“ in der SUPERillu
- „Konrad Wolf - Deutschland und Europa“
- Andreas Dresen on Tour
- Internationales Leipziger Festival für Dokumentar- und Animationsfilm
- Ernstfall Demokratie
- Lesung mit Günter Lamprecht
- Deutsch-deutsche Sichten und Geschichten
- „Die Architekten“ im Landkino Arnsdorf
- Vergleich der Synchronfassungen zu „Nacht und Nebel“
- Filmkunst und Gesellschaftskritik
- Filmexilanten im Universal Studio
- Friedrich Wilhelm Murnau „Südseebilder“
- Personalien
- DEFA und Zeitzeugen im Fernsehen

DEFA-Retrospektive im Museum of Modern Art in New York

Vom 7. bis 23. Oktober präsentiert das Museum of Modern Art in den Roy- und Niuta Titus Kinos in New York eine Retrospektive mit 21 DEFA-Filmen. Die Reihe „Rebells with a Cause: The Cinema of East Germany“ ist eine Zusammenarbeit zwischen dem Museum of Modern Art, dem Goethe Institut New York und der DEFA Film Library der University of Massachusetts Amherst. Sie ist die umfassendste Retrospektive ostdeutschen Films, die jemals in den USA gezeigt wurde. Zu allen Filmen in der DEFA-Reihe wurden neue 35mm-Kopien produziert und neue englische Untertitel erstellt.



„Rangierer“

Programm

Spielfilme:

- Berlin – Ecke Schönhauser... (1957, Regie: Gerhard Klein)
- Das Fahrrad (1981, Regie: Evelyn Schmidt)
- Das Kaninchen bin ich (1965/1990, Regie: Kurt Maetzig)
- Das zweite Gleis (1962, Regie: Joachim Kunert)
- Dein unbekannter Bruder (1981, Regie: Ulrich Weiß)
- Der Dritte (1971, Regie: Egon Günther)
- Der Fall Gleiwitz (1961, Regie: Gerhard Klein)
- Die Architekten (1990, Regie: Peter Kahane)
- Die Mutter (1958, Regie: Manfred Wekwerth)
- Jahrgang 45 (1966/1990, Regie: Jürgen Böttcher)
- Karbid und Sauerampfer (1963, Regie: Frank Beyer)

- Die Legende von Paul und Paula (1972, Regie: Heiner Carow)

Dokumentarfilme:

- Einmal in der Woche schreien (1982/1989, Regie: Günter Jordan)
- Mädchen aus Wittstock (1974, Regie: Volker Koepp)
- Rangierer (1984, Regie: Jürgen Böttcher)
- Wer fürchtet sich vorm schwarzen Mann (1989, Regie: Helke Misselwitz)

Kurzspielfilme (Stacheltiere):

- Eine Liebesgeschichte (1953, Regie: Richard Groschopp)
- Es geht um die Wurst (1955, Regie: Harald Röbbeling)

Animationsfilme:

- Das Monument (1990, Regie: Klaus Georgi, Lutz Stützner)
- Der Kreis (1989, Regie: Klaus Georgi)
- Konsequenz (1987, Regie: Klaus Georgi)



„Der Kreis“

Veranstaltungen

Zur Eröffnung am 7. Oktober wird die Schauspielerin Jutta Hoffmann den Film „Der Dritte“ vorstellen. Parallel zur Retrospektive finden weitere Veranstaltungen statt, auf denen Filmemacher ihre Filme präsentieren. Im Deutschen Haus der New York University wird vom 6. bis 31. Oktober die Ausstellung „Gesichter der DEFA“ mit Fotografien von Sandra Bergemann und Texten von Christoph Lemke zu sehen sein. Im Foyer des Titus Kinos werden Nachdrucke von DEFA-Filmplakaten ausgestellt. Am 14. Oktober feiert ICESTORM mit First Run Features, der DEFA Film Library und dem Goethe Institut die DVD-Premiere von „Nackt unter Wölfen“.



„Eine Liebesgeschichte“



„Das gestohlene Gesicht“

Folgende Publikationen können Sie bei der DEFA-Stiftung erwerben:

- „Der Schlaf vor dem Erwachen“ von Karl Hans Bergmann



12,50 €

- „Erzählen für den Film“ von Wolfgang Trampe



12,50 €

Am 15. Oktober findet im Goethe Institut unter dem Thema „Lost in Unification - Placing East German Film in World Cinema“ eine Diskussionsrunde mit Wolfgang Kohlhaase, Barton Byg, Heinz Kersten u. a. Filmwissenschaftlern statt.

Sponsoren

Die Filmreihe wird von der Max Kade Foundation Inc., dem Museum of Modern Art, der DEFA Film Library, dem Goethe-Institut New York, der University of Massachusetts Amherst, dem International Council, MoMA; der Kulturstiftung des Bundes, Deutschland; der German Films Service+Marketing GmbH; der DEFA-Stiftung; der ICESTORM Entertainment GmbH, der PROGRESS Film-Verleih GmbH, dem Wilhelm-Fraenger-Institut, Berlin und dem Bundesarchiv Filmarchiv Berlin unterstützt.

Gäste

Durch die Unterstützung der zahlreichen Sponsoren war es möglich viele Gäste einzuladen. Es werden die Schauspielerinnen Jutta Hoffmann, die Regisseure Peter Kahane, Andreas Dresen, Evelyn Schmidt, Jürgen Böttcher, Frank Beyer, Günter Jordan, Helke Misselwitz, Lutz Stütznert und der Drehbuchautor Wolfgang Kohlhaase erwartet. Die Filmjournalisten und Filmwissenschaftler Ralf Schenk und Heinz Kersten, Jeniffer Creech, Sonja Fritzsche, Evelyn Preuss, Wolfgang Klau, Katie Trumpener, Jennie Levingston und Professor Barton Byg werden Wissenswertes zu den Filmen erklären.

Von den Sponsoren werden u. a. Professor Jürgen Haase vom PROGRESS Film-Verleih, Gerhard Sieber von der ICESTORM Entertainment GmbH, Helmut Morsbach von der DEFA-Stiftung an der festlichen Eröffnung teilnehmen.

Nachspiel

Die Filmreihe wird an den folgenden Orten in den USA nachgespielt:

Atlanta	Goethe-Institut Atlanta / Friends of Goethe
Chicago	Goethe-Institut Chicago
Ohio	Wexner Center for the Arts
Rochester	George Eastman House

Washington	American Film Institute, Goethe-Institut Washington, National Gallery of Art
------------	--

Im Frühjahr 2006 wird die Reihe in verschiedenen Städten in Deutschland auf Tour gehen:

Berlin	Urania und Kino Blow Up
Dresden	Schauburg
Frankfurt	Filmmuseum
Halle	Lux-Kino
Hamburg	Cinema Abaton
Karlsruhe	Schauburg
München	Filmmuseum
Nürnberg	Filmhaus

Weitere Informationen zur Retrospektive finden Sie unter:

<http://www.umass.edu/defa/moma.shtml>



„Berlin - Ecke Schönhauser“

Ausstellung „Die Trick-Fabrik der DEFA“

Vom 27. September bis zum 13. Januar 2006 wird in den Räumen der DEFA-Stiftung die Ausstellung „Die Trick-Fabrik der DEFA“ gezeigt. Das Deutsche Institut für Animationsfilm (DIAF) aus Dresden präsentiert aus über 20 DEFA-Animationsfilmen Entwürfe, Zeichnungen und Puppen von 1955 bis 1990, darunter „Alarm im Kasperletheater“, „Sieben Raben“ und „Das gestohlene Gesicht“. Die Ausstellung ist für Interessierte montags und donnerstags von 13 bis 16 Uhr geöffnet.

Förderpreis Filmfest Dresden

Der Förderpreis der DEFA-Stiftung auf dem 17. Filmfest Dresden in Höhe von 4000 Euro geht an Izabela Plucinska aus Polen, Nico Grein aus Deutschland und Spela Cadez aus Slowenien für ihr Animationsfilm-Projekt „Marathon“. Mit der



„Urheberrecht und DEFA-Film“



Konrad Wolf



Andreas Dresen

herausfordernden Kombination von Puppen-, Plastilin- und digitalen Animationstechniken erzählen die drei Filmemacher die Geschichte eines Marathons, der durch Wetterkapriolen durcheinander gerät. Die Idee zum Projekt entstand im Frühjahr auf dem Austauschforum „Perspektiven für den Animationsfilm“. Der Preis wurde von Helmut Morsbach bei der Open-Air Kurzfilmnacht in Bonn am 30. August an die Künstler übergeben.



Nico Grein, Izabela Plucinska, Helmut Morsbach und Spela Cadez

„Urheberrecht und DEFA-Film“ in der Schriftenreihe der DEFA-Stiftung

„Urheberrecht und DEFA-Film“ heißt der neueste Band der Schriftenreihe der DEFA-Stiftung. Der Autor Dr. Stefan Haupt beschäftigt sich in der vorliegenden Dokumentation mit den urheberrechtlichen Problemen im Zusammenhang mit den Filmproduktionen der DDR. Neben wichtigen Urteilen zu Fragen der urheberrechtlichen Nutzungsrechte sind im Anhang zahlreiche, für die Bestimmung des Inhalts der abgeschlossenen Verträge wesentliche Dokumente, wiedergegeben. Der Band wird von einer Bibliographie zum Urheberrecht der DDR ergänzt.

Dr. Stefan Haupt ist seit mehr als einem Jahrzehnt als Rechtsanwalt auf dem Gebiet des Urheber-, Medien- und Verlagsrechtes, u. a. auch für die DEFA-Stiftung tätig. Der Band ist für 12,50 Euro zuzüglich Portokosten über die DEFA-Stiftung erhältlich.

„Unsere schönsten DEFA-Filme“ in der SUPERillu

Zum ihrem 15jährigen Jubiläum bringt die Illustrierte SUPERillu zusammen mit der ICESTORM Entertainment GmbH von September 2005 bis August 2006 einmal im Monat eine Sonderausgabe mit DEFA-DVD's heraus. Auftakt bildete am 1. September der Film „Die Legende von Paul

und Paula“, gefolgt von „Spur der Steine“ am 7. Oktober. Unter dem Titel „Unsere schönsten DEFA-Filme“ erscheinen bis zum August 2006 „Die Geschichte vom kleinen Muck“, „Das singende, klingende Bäumchen“, „Die Söhne der großen Bärin“, „Nackt unter Wölfen“, „Fünf Patronenhülsen“, „Das kalte Herz“, „Der Untertan“, „Karbid und Sauerampfer“, „Sieben Sommersprossen“ und „Heißer Sommer“. Begeleitet wird die Serie durch Interviews und Hintergrundberichte zu den Filmen. Die Hefte sind für 2,99 Euro im Zeitschriftenhandel erhältlich.

<http://www.super-illu.de/>



DVD „Spur der Steine“

„Konrad Wolf - Deutschland und Europa“

Am 30. September wird im Filmmuseum Potsdam die Retrospektive zum 80. Geburtstag von Konrad Wolf eröffnet. In der Retrospektive werden vom 30. September bis zum 7. Oktober die Filme „Einmal ist keinmal“, „Der geteilte Himmel“, „Der nackte Mann auf dem Sportplatz“, „Solo Sunny“, „Sterne“, „Professor Mamlock“ und „Ich war neunzehn“ zu sehen sein. In anschließenden Podiumsdiskussionen werden Filmwissenschaftler zum Thema „Geteilter Himmel“ und „Wert der Erfahrungen“ diskutieren. In der Hochschule für Film und Fernsehen „Konrad Wolf“ findet am 4. und 5. Oktober ein internationales Symposium statt.

Die Gemeinschaftsveranstaltung der Hochschule für Film und Fernsehen „Konrad Wolf“ und des Filmmuseums Potsdam findet mit Unterstützung des Bundesarchiv-Filmarchivs, der Akademie der Künste, der Friedrich-Wolf-Gesellschaft e.V. und der DEFA-Stiftung statt.

www.filmmuseum-potsdam.de

Andreas Dresen on Tour

Vom 22. September bis Mitte Oktober tourt Regisseur Andreas Dresen mit einigen seiner



Internationales Leipziger Festival für
Dokumentar- und Animationsfilm



Filmkunst und Gesellschaftskritik

Filme durch verschiedene Universitäten in den USA. Stationen seiner Reise sind Brattle Theater, Cambridge, University of Massachusetts Amherst, Mount Holyoke College, Amherst College, SUNY Buffalo, Eastman School of Music, University of Rochester und Connecticut College. Dresden stellt seine Filme „Raus aus der Haut“, „Stilles Land“ und „Halbe Treppe“ vor. Die Reise wird durch die DEFA-Stiftung gefördert.

Internationales Leipziger Festival für Dokumentar- und Animationsfilm

Vom 3. bis 9. Oktober findet das 48. Internationale Leipziger Festival für Dokumentar- und Animationsfilm statt. Die diesjährige Retrospektive läuft unter dem Titel „Rote Filme sieht man besser - Politischer Dokumentarfilm der letzten 25 Jahre“. Das Programm bietet einen Querschnitt des politischen Filmschaffens in Deutschland Ost und West. Die Retrospektive wird vom Bundesarchiv-Filmarchiv in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft Dokumentarfilm (AG DOK) und der Bundeszentrale für politische Bildung veranstaltet und von der DEFA-Stiftung gefördert. Außerdem verleiht die DEFA-Stiftung erstmalig einen Förderpreis.

<http://www.dokfestival-leipzig.de/>

Ernstfall Demokratie

Unter dem Titel „Ernstfall Demokratie – Fundstücke für eine politische Kultur in Deutschland“ führt das Filmmuseum Potsdam in Zusammenarbeit mit der Heinrich-Böll-Stiftung Brandenburg und dem Bundesarchiv-Filmarchiv vom 24. Oktober bis 23. November eine Veranstaltungsreihe mit Filmen, Lesungen und Diskussionsrunden durch. In der umfangreichen Filmreihe werden Spielfilme, Aufklärungsfilm und Wochenschauen der DEFA, der BRD und der USA gezeigt. Die Reihe wird von der DEFA-Stiftung gefördert.

Lesung mit Günter Lamprecht

Der Förderkreis Film Berlin-Brandenburg lädt am 30. September um 19 Uhr zu einem Abend mit Günter Lamprecht ins Kino Toni in Berlin ein. Der Schauspieler liest aus seinem Buch „Und wehmütig bin ich immer noch“ und stellt den Film „Milo Barus, der stärkste Mann der Welt“ vor. Die Veranstaltung wird von der DEFA-Stiftung gefördert.

Deutsch-deutsche Sichten und Geschichten

Am 15. September präsentierte der Förderkreis Film Berlin Brandenburg e.V. im Filmmuseum Potsdam zum Thema „Deutsch-deutsche Sichten und Geschichten ... Wolfgang Kieling“ die DEFA-Filme „Betrogen bis zum jüngsten Tag“ und „Das siebente Jahr“. Die Veranstaltung wurde von der DEFA-Stiftung gefördert. Der Filmkritiker Ralf Schenk führte in den Film ein.

„Die Architekten“ im Landkino Arnsdorf

Der Vorstand der DEFA-Stiftung hat am 23. September in einer gemeinsamen Veranstaltung mit dem Landkino Arnsdorf, zwischen Bautzen und Görlitz gelegen, den Film „Die Architekten“ vorgestellt.

Vergleich der Synchronfassungen zu „Nacht und Nebel“

Als Ergebnis eines Stipendiums der DEFA-Stiftung hat Jörg Fries ein Manuskript zum Vergleich der ost- und westdeutschen Synchronfassungen von „Nacht und Nebel“ („Nuit et brouillard“) vorgelegt. Das Manuskript kann in der DEFA-Stiftung eingesehen werden.

Filmkunst und Gesellschaftskritik

Zu der von der DEFA-Stiftung geförderten Tagung in der Katholischen Akademie Schwerte ist jetzt der Band „Filmkunst und Gesellschaftskritik – Sozialethische Erkundungen“ im Schüren-Verlag erschienen. Der Band dokumentiert die Beiträge der Jahrestagung 2004 der internationalen Forschungsgruppe Film und Theologie und analysiert gesellschaftskritische Dimensionen von Filmen. Er enthält u. a. Beiträge zu Andreas Dresen, den Brüdern Dardenne und Artikel von Peter Kahane und Helmut Morsbach. Er ist für 16,90 Euro im Buchhandel unter der ISBN 3-89472-396-3 erhältlich.

Filmexilanten im Universal Studio

Von Helmut G. Asper ist im Bertz + Fischer Verlag das Buch „Filmexilanten im Universal Studio“ erschienen. Im Universal Studio waren über Jahrzehnte hinweg Emigranten aus Europa in leitenden Positionen als Produzenten, Regisseure und Drehbuchautoren beschäftigt. Das Buch



Filmexilanten im Universal Studio



Südseebilder

untersucht den Einfluss, den die im Vergleich zu Europa sehr unterschiedlichen Produktions- und Rezeptionsbedingungen auf die ästhetischen Konzeptionen der Exilanten hatten und wie sich die Erfahrungen des Exils auf ihre Filme auswirkten. Der Band entstand mit Hilfe eines Stipendiums der DEFA-Stiftung und ist für 25 Euro im Buchhandel unter der ISBN 3-86505-163-4 erhältlich.

Friedrich Wilhelm Murnau „Südseebilder“

Ebenfalls im Bertz + Fischer Verlag ist der Band „Südseebilder - Texte, Fotos und der Film Tabu“ von Friedrich Wilhelm Murnau erschienen. Der Filmwissenschaftler Enno Patalas hat Texte und Fotos aus dem Murnau-Nachlass zusammengetragen, übersetzt, redigiert, illustriert und kommentiert. Der Autor wurde bei seiner Arbeit durch ein Stipendium der DEFA-Stiftung unterstützt. Der von der Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung herausgegebene Band ist für 19,90 Euro im Buchhandel unter der ISBN 3-929470-26-8 erhältlich.

Personalia

Die Diplom-Dokumentarin Gudrun Scherp unterstützt das Team der DEFA-Stiftung bis zum 31. August 2006 im Bereich Archiv/Dokumentation und Eventmanagement.



Gudrun Scherp

DEFA und Zeitzeugen im Fernsehen

Sa., 1. Oktober 2005	8.10-9.35
MDR	
Tambari	
Sa., 1. Oktober 2005	14.25-15.55
RBB	
Chingachgook, die große Schlange	
Mo., 3. Oktober 2005	5.55-7.15
RBB	
Das Schulgespenst	
Mo., 3. Oktober 2005	7.00-8.35
HR	
Die Geschichte vom kleinen Muck	
Mo., 3. Oktober 2005	7.15-8.35
Festival (ARD digital)	
Das Feuerzeug	
Mo., 3. Oktober 2005	8.55-10.15
RBB	
Fahrschule	
Mo., 3. Oktober 2005	15.10-16.45
RBB	
Die Geschichte vom kleinen Muck	
Mo., 3. Oktober 2005	21.45-0.05
Phoenix	
„Eigentlich wollte ich Förster werden“ - Bernd aus Golzow	
Mo., 3. Oktober 2005	23.15-0.55
Einsplus (ARD digital)	
Die Verfehlung	
Di., 4. Oktober 2005	1.15-2.35
BR	
Fahrschule	
Di., 4. Oktober 2005	15.10-16.15
RBB	
Der Froschkönig	
Di., 4. Oktober 2005	15.10-16.00
XXP	
Zeitzeugen	
Theo Balden (Bildhauer)	
Di., 4. Oktober 2005	22.25-23.50
3SAT	
Jana und Jan	



Sonja Sutter und Raimund Schelcher in „Lissy“



Fred Düren - Theater, Film und Glauben

Di., 4. Oktober 2005 23.55-1.00
 XXP
 Zeitzeugen
 Fred Düren - Theater, Film und Glauben
Mi., 5. Oktober 2005 15.10-16.25
 RBB
 Wie heiratet man einen König
Fr., 7. Oktober 2005 15.10-16.05
 RBB
 Frau Holle
Fr., 7. Oktober 2005 15.10-16.05
 RBB
 Frau Holle
Sa., 8. Oktober 2005 14.40-16.00
 RBB
 Das blaue Licht
So., 9. Oktober 2005 6.20-7.55
 MDR
 Semmelweiss – Retter der Mütter



Eberhard Esche und Renate Blume in „Der geteilte Himmel“

So., 9. Oktober 2005 11.00-12.40
 MDR
 Dach überm Kopf
So., 9. Oktober 2005 12.00-13.20
 Kinderkanal
 Wie heiratet man einen König
So., 9. Oktober 2005 14.40-16.05
 RBB
 Der Prinz hinter den sieben Meeren
Di., 11. Oktober 2005 14.55-16.00
 XXP
 Zeitzeugen
 Fred Düren - Theater, Film und Glauben
Di., 11. Oktober 2005 23.55-0.50
 XXP
 Zeitzeugen: Aufbruch zur Macht
 Der „Demokratische Aufbruch“ in der DDR
So., 16. Oktober 2005 6.35-7.55
 MDR
 Fahrschule
So., 16. Oktober 2005 23.30-1.40
 RBB
 Goya

So., 16. Oktober 2005 23.40-1.35
 NDR
 Ich war neunzehn
Mo., 17. Oktober 2005 22.50-0.30
 MDR
 Genesung
Mo., 17. Oktober 2005 23.00-0.50
 RBB
 Der geteilte Himmel
Di., 18. Oktober 2005 15.00-16.00
 XXP
 Zeitzeugen: Aufbruch zur Macht
 Der „Demokratische Aufbruch“ in der DDR
Di., 18. Oktober 2005 23.55-0.45
 XXP
 Zeitzeugen
 Eingesperrt und freigekauft - Politische Häftlinge in der DDR
Do., 20. Oktober 2005 20.15-22.05
 Festival (ARD digital)
 Der geteilte Himmel
Do., 20. Oktober 2005 22.25-23.50
 3SAT
 Lissy
Fr., 21. Oktober 2005 1.05-2.30
 ARD
 Die Tigerin
Fr., 21. Oktober 2005 4.15-6.05
 Festival (ARD digital)
 Der geteilte Himmel
Fr., 21. Oktober 2005 22.30-0.20
 3SAT
 Der geteilte Himmel



Jaeki Schwarz in „Ich war neunzehn“

■ Impressum

NEWSLETTER
 der DEFA-Stiftung

Herausgeber:
 DEFA-Stiftung
 V. i. s. d. P. Helmut Morsbach
 Juliane Haase
 DEFA-Stiftung
 Chausseestraße 103
 10115 Berlin
 Tel. 030 / 2 46 56 21 01
 Fax 030 / 2 46 56 21 49

www.defa-stiftung.de
 email: info@defa-stiftung.de

Gestaltung:
 www.depunktsign.de